

# Mitteilungsblatt

## Gemeinde Bad Ditzenbach

Ortsteile Auendorf  
Bad Ditzenbach  
Gosbach



Herausgeber : die Gemeinde, Druck und Verlag : Verlagsdruckerei Uhingen,  
Inh. Oswald Nussbaum, 7336 Uhingen, Zeppelinstraße 37, Tel. (07161) 3 20 19.  
Verantwortlich f.d. amtl. Teil : Bürgermeisteramt; f.d. übrigen Teil : Oswald Nussbaum.

16. Jahrgang

Donnerstag, den 9. August 1990

Nr. 32

### Amtliche Bekanntmachungen

#### Die Gemeinde gratuliert

##### aus dem Ortsteil Bad Ditzenbach

Herrn Otto Jakob Merkle, Am Oberberg 26,  
am 09. August zum 71. Geburtstag

##### aus dem Ortsteil Gosbach

Frau Hermine Weiss, Wiesensteiger Straße 19,  
am 09. August zum 92. Geburtstag

Herrn Eugen Müller, Unterdorfstraße 51,  
am 14. August zum 80. Geburtstag

Herrn Pfarrer Eduard Scheel, Magnusstraße 26,  
am 15. August zum 75. Geburtstag

#### Hinweise zum Grillen

Um Schlimmes zu verhindern, sollten Kinder beim Grillen nie unbeaufsichtigt sein und rechtzeitig über die Gefahren aufgeklärt werden. Die Erwachsenen können mit gutem Beispiel vorangehen, indem sie folgende Sicherheitstips von Schadenverhütungsexperten beherzigen:

- Feuerfesten Untergrund im Freien als Standort wählen und nur ein standsicheres Gerät verwenden.
- Holzkohle nur mit geeigneten Zündhilfen (Anzündern, Trokenspiritus, Pasten) in Brand setzen.
- Niemals Brennspritus oder Benzin auf bereits glühende Holzkohle gießen. Das bedeutet Lebensgefahr.
- Ausreichenden Sicherheitsabstand von Feld, Wald und Flur sowie von brennbaren Stoffen einhalten. Bei starkem Wind und Funkenflug Feuer sofort löschen. Für alle Fälle Löschmittel (Wassereimer, Aut feueralöschler) bereitstellen.
- Glutreste sorgfältig ablöschen und vergraben.

#### Würtl. Gebäudebrandversicherung Versicherung v. Gebäuden u. betrieblichem Zubehör

Die Würtl. Gebäudebrandversicherungsanstalt (WGBVA) ist als öffentlich-rechtliche Anstalt mit eigener Rechtspersönlichkeit Trägerin der Versicherung für Gebäude und Gebäudezubehör gegen Feuer- und Elementarschäden in den ehemaligen Landesteilen Württemberg und Hohenzollern von Baden-Württemberg. Sie ist eine gesetzliche Pflicht- und Monopolversicherung, die nach den Grundsätzen der Solidarität der Versicherten und der Gemeinnüt-

zigkeit unter Verzicht auf Gewinnstreben für die Schadensdekung einsteht. Die Mittel werden durch Umlagen aufgebracht.

Im folgenden sind die wesentlichen Grundzüge der Feuer- und Elementarversicherung dargestellt. Rechtlich verbindlich sind die gesetzlichen Vorschriften.

#### 1. Gesetzliche Grundlagen

##### A. Für die Feuerversicherung im Rechtsbereich Württemberg

Gesetz betreffend die veränderte Einrichtung der allgemeinen Brandversicherungsanstalt vom 14. März 1853 und seine Vollzugsvorschriften.

##### Für die Feuerversicherung im Rechtsbereich Hohenzollern

Gesetz wegen anderweitiger Einrichtung des Immobilien-Feuerversicherungswesens in den Hohenzollern'schen Landen vom 14. Mai 1855 und seine Vollzugsvorschriften.

##### B. Für die Elementarversicherung in beiden Rechtsbereichen

Gesetz über die Versicherung der Gebäude gegen Unwetter- und andere Elementarschäden vom 07. März 1960 und die hierzu erlassenen Satzungen für Württemberg und Hohenzollern vom 26. Juni 1984 und 13. September 1984.

#### 2. Versicherte Sachen

Versichert ist das Gebäude (im Sinne der Landesbauordnung) und sein Zubehör. Zubehör sind alle Sachen, die mit dem Gebäude fest und auf Dauer verbunden sind wie z.B. Öfen, Badewannen, Beleuchtungskörper usw. (bauliches Zubehör) oder die als Maschinen, Geräte und technische Betriebseinrichtungen mit dem Gebäude auf Dauer zur ortsfesten betrieblichen Nutzung verbunden sind (betriebliches Zubehör). In Hohenzollern wird das betriebliche Zubehör nur auf Antrag versichert. Gebäude und Zubehör dürfen gegen die von der Anstalt gedeckten Risiken nicht anderweitig versichert werden. Eine trotzdem abgeschlossene Versicherung ist nichtig.

#### 3. Versicherungspflicht

Versicherungspflichtig ist der Eigentümer des Gebäudes. Er ist auch verpflichtet, alle zumutbaren Maßnahmen zur Verhütung von Schadensfällen zu treffen, das Gebäude ordnungsgemäß zu unterhalten und die Feuerschutzvorschriften zu beachten.

#### 4. Versicherungsbeginn

Die Versicherung des Gebäudes beginnt mit dem Eingang der Anmeldung beim Bürgermeisteramt oder mit der Einschätzung von Amts wegen. Ist ein Bauvorhaben dem Bürgermeisteramt im baurechtlichen Verfahren zur Genehmigung eingereicht oder angezeigt worden, so ist eine besondere Anmeldung nicht erforderlich.

Das Gebäude ist in seinem jeweiligen Bauzustand gedeckt. Die Versicherung des betrieblichen Zubehörs beginnt mit der schriftlichen Anmeldung, frühestens jedoch mit der betriebsbereiten Aufstellung. Betriebliches Zubehör ist in jedem Fall anzumelden. Anmeldeformulare sind beim Bürgermeisteramt erhältlich.

Bitte beachten Sie: Wird nicht oder unvollständig angemeldet, droht Unterversicherung, die im Schadensfall die Entschädigung mindert.

### 5. Versicherungsschutz

A. In der **Feuerversicherung** besteht **Versicherungsschutz** für Schäden durch:

**Brand - Blitzschlag - Explosion - Anprall oder Absturz von Luftfahrzeugen**

A. In der **Feuerversicherung** besteht **kein Versicherungsschutz** für:

**Sengschäden - Schäden an elektrischen Einrichtungen** durch Kurzschluß oder Überspannung

B. In der **Elementarversicherung** besteht **Versicherungsschutz** für Schäden durch:

**Sturm** (atmosphärisch bedingte Luftbewegung von mindestens Windstärke 8 nach Beaufort)

**Hagel** (fester atmosphärischer Niederschlag in Form von Eisstücken)

**Hochwasser** (eine die normale Höhe übersteigende Wasserführung eines fließenden oder stehenden oberirdischen Gewässers infolge von Niederschlägen, Schneeschmelze oder Sturm)

**Überschwemmung** (Ansammlung erheblicher Wassermengen auf Geländeoberflächen als unmittelbare Folge von Hochwasser, Niederschlägen oder Schneeschmelze)

**Schneedruck** (Belastung durch ruhende Schneemassen)

**Lawinen** (an Berghängen gleitend oder stürzend niedergehende Schneemassen)

**Bergsturz** (Abstürzen von Gesteins- oder Erdmassen)

**Erdbeben** (naturbedingte Erdstöße, die nach seismischen Messungen an mindestens zwei Erdbebenstationen die Magnitude  $ML=3,5$  (nach C.F. Richter) erreichen)

**Erdrutsch** (Abgleiten von Gesteins- und Erdmassen an natürlichen Hängen)

**Erdfall** (Einsturz des Erdbodens über natürlichen Hohlräumen)

Der Schaden muß nachweislich auf der unmittelbaren Einwirkung eines Elementarereignisses beruhen und dessen unvermeidliche Folge sein. Gewächshäuser sind in die Elementarversicherung nicht einbezogen.

B. In der **Elementarversicherung** besteht u.a. **kein Versicherungsschutz** für Schäden, die dadurch wesentlich mitverursacht sind, daß das Gebäude

- den baurechtl. Vorschriften oder den allgemein anerkannten Regeln der Technik nicht entspricht
- schadhaft oder baufällig ist, nicht die nötige Festigkeit besitzt oder nicht mit einer erforderlichen Rückstausicherung ausgestattet ist
- auf schlechtem Baugrund, an bergsturz-, erdrutsch- oder lawinengefährdetem Hang steht
- in einem Überschwemmungsgebiet errichtet worden ist innerhalb eines Zeitraums von 10 Jahren dreimal durch Hochwasser oder Überschwemmung beschädigt und hierfür von der Anstalt jeweils eine Entschädigung geleistet worden ist (Schäden durch außergewöhnliche Ereignisse werden jedoch ersetzt)

Ferner für Schäden

- an noch nicht fertiggestellten neuen oder im Umbau befindlichen Gebäuden
- an Glasscheiben, die mehr als 3 m<sup>2</sup> groß oder künstlerisch bearbeitet sind
- an außen am Gebäude als Zubehör angebrachten Beleuchtungs-, Sonnenschutz- und Werbeanlagen
- durch Leitungswasser oder Grundwasseranstieg
- durch sog. Dachlawinen

### 6. Schadensfall

- Rufen Sie im Falle eines Brandes sofort die Feuerwehr und benachrichtigen Sie die Polizei.
- Versuchen Sie, den Schaden so gering wie möglich zu halten.
- Zeigen Sie einen Schadensfall unverzüglich beim Bürgermeisteramt an.
- Verändern Sie die Schadensstelle - außer zur Minderung weiteren Schadens - nicht, bevor sie ein Schätzer der Württ. Gebäudebrandversicherungsanstalt besichtigt hat.

### 7. Entschädigung

Ersetzt werden die Sachschäden sowie die unvermeidlichen Folgeschäden an versicherten Gegenständen.

- Bei einem Vollschaden an Gebäude wird der zum unveränderten Wiederaufbau erforderliche Aufwand für Baustoffe und Arbeitslöhne ersetzt,
- bei einem Vollschaden an Zubehör die Kosten der Wiederbeschaffung gleichartigen Zubehörs,
- bei einem Teilschaden die zur sachgemäßen Instandsetzung erforderlichen Kosten.

Die Höhe der Entschädigung bemißt sich nach dem Neuwert am Schadenstag (gleitende Neuwertversicherung). Unter Zugrundelegung von mittleren Ortspreisen ermitteln Sachverständige (Schätzer) der Württ. Gebäudebrandversicherungsanstalt die Wiederherstellungskosten und schätzen - ggf. unter Berücksichtigung eines Abzuges wegen Alters und Abnutzung - den Sachschaden. In Hohenzollern entfällt der Abzug wegen Alters und Abnutzung.

Außer dem Sachschaden werden u.a. ersetzt

- Kosten für Abbruch und Schuttaufräumung bis zu einer bestimmten Höchstgrenze,
- Aufwendungen des Versicherten, um den von der Württ. Gebäudebrandversicherungsanstalt zu ersetzenden Schaden abzuwenden oder zu mindern,
- Kosten eines erforderlichen Notdaches,
- Schäden durch Löschmaßnahmen,
- Mietverlust für Wohnraum bis zu 6 Monaten.

Bei einem Elementarschaden hat der Versicherte einen Selbstbehalt von DM 400,- je Gebäude zu tragen.

Mit der Entschädigung muß der beschädigte Gegenstand wiederhergestellt werden. Die Auszahlung erfolgt nach Baufortschritt, bei kleineren Schäden nach Abschluß der Arbeiten. Vor jeder Zahlung wird eine Verwendungsprüfung durch den Schätzer durchgeführt. Soll der Schaden ausnahmsweise nicht behoben oder das beschädigte Gebäude oder Zubehör verändert wiederhergestellt werden, ist in einem besonderen Verfahren Befreiung von der Wiederherstellungspflicht zu beantragen.

### 8. Umlage

Als Beitrag in der Feuer- und Elementarversicherung wird jährlich eine Umlage erhoben. Ihre Höhe wird vom Umlagesatz sowie vom Versicherungsanschlag und der Gefahrenklasse des Gebäudes bestimmt. Der Umlagesatz wird jedes Jahr durch eine Verordnung des Ministeriums für Wirtschaft, Mittelstand und Technologie Baden-Württemberg festgesetzt. Er ist vor allem vom Schadensverlauf abhängig. Der technische Wert des Gebäudes wird nach unveränderlichen Grundpreisen vom 01.08.1914 in Goldmark ermittelt (Versicherungsanschlag). Dieser Wert bildet eine einheitliche Grundlage für die Errechnung der Umlage und erspart eine ständige Anpassung des Wertes an die Preisentwicklung; er dient nicht zur Ermittlung einer evtl. Entschädigungsleistung.

In der Feuerversicherung werden die Gebäude außerdem in Gefahrenklassen nach dem Grad ihrer Feuergefährlichkeit, d.i. nach Bauart, Nachbarschaft und Nutzung, eingeteilt. Diese Einteilung entfällt in der Elementarschadensversicherung.

Die Beitragspflicht beginnt unabhängig vom Beginn des Versicherungsschutzes mit dem 01. Januar, der der Errichtung des Rohbaues folgt. Dasselbe gilt, wenn bestehende Gebäude und Zubehör verändert werden.



**Feuerwehr Notruf**

**112**



## Gruppenauskünfte an Parteien und Wählergruppen nach § 34 Meldegesetz

Nach § 34 Abs. 1 des Meldegesetzes darf Parteien und Wählergruppen im Zusammenhang mit allgemeinen Wahlen Auskunft aus dem Melderegister über die in § 32 Abs. 1 Satz 1 des Meldegesetzes bezeichneten Daten von Wahl- oder Stimmberechtigten erteilt werden.

Im Vorgriff auf die beabsichtigte Änderung von § 34 des Meldegesetzes können nunmehr wahl- oder stimmberechtigte Bürger der Weitergabe von Meldedaten an politische Parteien widersprechen. Dies ist durch eine einfache Erklärung gegenüber dem Einwohnermeldeamt der Gemeinde möglich.

## Öffentliche Ausschreibung von Elektroarbeiten

### Sanierungsarbeiten -

Die Gemeinde Deggingen schreibt auf der Grundlage der VOB folgende Arbeiten öffentlich aus:

#### Sanierungsarbeiten an der Elektroinstallation in der Grundschule Deggingen

- I. Verteiler Hausmeister
- II. Verteiler Schule 1. OG
- III. Ergänzung Verteiler und Zuleitung UG
- IV: Foyer
- V: Hauptschule Werken
- VI: Bestandsaufnahme

Die Angebotsunterlagen können ab Montag, dem 13. August 1990 beim Ortsbauamt Deggingen, Kaplaneigasse 8, 7345 Deggingen, Tel. 07334 (6511) angefordert werden. Die Schutzgebühr beträgt je Doppel exemplar DM 20.-  
Angebotseröffnung: Dienstag, den 04. September 1990, 10.00 Uhr  
zu der oben angegebenen Uhrzeit im Rathaus Deggingen, Sitzungszimmer.

#### Planung und Bauleitung:

Planungsgruppe Enderle  
Bleichstr. 23  
7312 Kirchheim (Teck)  
Tel. 07021 (8 18 99)

Ortsbaumeister Schumm, Gemeinde Deggingen

#### Bauherr:

Gemeinde Deggingen  
Bürgermeister Stickle  
7345 Deggingen  
Tel. 0 73 34 (65 11)

## Frauen- und Kinderhilfe Göppingen e.V.

Haus für mißhandelte Frauen und deren Kinder:  
Aufnahme und Beratung, Telefon 07161/72769, Postfach 426.

## Sprechtage der Techniker-Krankenkasse

Der nächste Sprechtag der Techniker-Krankenkasse findet am Dienstag, dem 14. August 90, von 13.30 bis 17.30 Uhr in Geislingen, Brüningstraße 2, statt.

## Ärztlicher Notfalldienst

Von Samstag, 11.08., 12.00 Uhr, bis Sonntag, 12.08., 22.00 Uhr:  
Dr. Jung, Deggingen, Telefon 07334/4332

## Notfalldienst der Apotheken

Vom 11. bis 17. August 1990: Apotheke Wiesensteig



## Sozialstation Oberes Filstal

Telefon 07334/89 89

Sonntagsdienst 11.08./12.08.90:  
Schwester Ute Miedler, telefonisch zu erreichen  
von 13.00 bis 14.00 Uhr, Tel. 07334/3533

## Kirchliche Mitteilungen

### Katholische Kirchengemeinde Bad Ditzgenbach

Gottesdienste vom 11. bis 18. August 1990

#### Samstag, 11. August - Klara von Assisi, Ordensgründerin

19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse

Hl. Messe für Berta Wagner

#### Sonntag, 12. August

Wir feiern das Kirchenpatrozinium zu Ehren des hl. Laurentius unseres Kirchenpatrons

9.00 Uhr feierliches Hochamt mit Predigt

#### Montag, 13. August - Hippolyt Märtyrer

19.00 Uhr Hl. Messe für verstorbene Angehörige

#### Dienstag, 14. August - Maximilian Kolbe, Märtyrer in Auschwitz

19.00 Uhr Hl. Messe für verstorbene Eltern

#### Mittwoch, 15. August - Mariä Aufnahme in den Himmel

10.30 Uhr Festgottesdienst in AVE MARIA mit unserem Bischof Dr. Walter Kasper

19.00 Uhr Abendmesse in der eigenen Pfarrkirche

#### Donnerstag, 16. August - Stephan König von Ungarn

7.45 Uhr Hl. Messe für H.H. Pfarrer Alois Streit

(Pfarrer von Bad Ditzgenbach 1957 - 1962)

#### Freitag, 17. August

7.45 Uhr Hl. Messe zum Trost der armen Seelen

#### Samstag, 18. August

19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse

Hl. Messe für Rosa Bucher

#### Schlicht und einfach ist mein Leben, immer nur geben.

Inschrift eines Brunnens

Und doch ist nichts so schwer, wie einfach zu leben, meint De Bersancourt. Was für ein "verkehrtes Geschlecht" wir doch sind, dem Einfachheit so viel Schwierigkeiten macht! Schwer haben wollen wir es zwar nicht, sondern möglichst bequem. Unzählige Hilfsmittel machen uns das Leben leichter - aber auch kompliziert.

Ein klassisches Beispiel ist ein Fischer, der nach dem Säubern seiner Netze in der Sonne liegt: Er könnte doch größere, dichtere Netze verwenden, dann mit dem höheren Ertrag ein zweites Boot anschaffen, einen Mitarbeiter beschäftigen, später vielleicht einen Fischkutter kaufen und Leute einstellen, die ihn bedienen. - Wozu das? - Da könnte er es sich gut gehen lassen und gemütlich in der Sonne liegen. "Das tue ich ohnehin schon!" Aber sorgloser und bekömmlicher; denn körperliche Betätigung, auch Anstrengung ist gesund. Warum denn auch einfach, wenn es kompliziert auch geht?

O Freund, das wahre Glück ist die Genügsamkeit. Die Welt ist voll von kleinen Freuden; die Kunst besteht darin, sie zu sehen, ein Aug dafür zu haben und bedenke wohl!

Der Mensch kann nicht tausend Tage ununterbrochen gute Zeit haben, so wie die Blume nicht hundert Tage blühen kann.

TSENG KUANG

Betrübte Herzen sind Gefäße, in denen alle Getränke versauern.

Jean Paul

### Katholische Kirchengemeinde Gosbach

#### Samstag, 11. August

19.00 Uhr Vorabendmesse (2. Opfer für Sofie Karle, Anna Köhler u. Angehörige)

#### Sonntag, 12. August - 19. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte für die Kirchenrenovation

9.00 Uhr Sonntagsmeßfeier

19.00 Uhr Marienandacht

**Montag, 13. August**

8.00 Uhr Meßfeier

**Dienstag, 14. August - Hl. Maximilian Kolbe**

19.00 Uhr Abendmesse

**Mittwoch, 15. August - Fest der leiblichen Aufnahme Mariens in den Himmel**

18.30 Uhr Festmesse mit Kräutersegnung

Kollekte für die Kirchenrenovation u. Missionsopfer

**Donnerstag, 16. August - Hl. Stephan von Ungarn**

19.00 Uhr Abendmesse

**Freitag, 17. August**

19.00 Uhr Abendmesse

**Samstag, 18. August**

19.00 Uhr Vorabendmesse (Maria u. Vinzenz Stehle)

**Rosenkranz:** vor den Abendmessen**Beichtgelegenheit:** 1/2 Std. vor dem Samstag u. Sonntagsgottesdienst

Eheversprechen: Ramona Herold von hier und Wolfgang Bilgery von Geislingen

Trauung: am 24.08.1990 in Ave Maria

**Ein Festtag der Gemeinde**

Der 15. August ist nicht zuerst ausgezeichnet durch den Geburtstag des Pfarrers, sondern durch das Fest der Vollendung Mariens. In diesem Jahr bekommt der Festtag einen besonderen Akzent durch den Besuch unseres Weihbischofs, Prälat Bernhard Rieger. Er war schon einmal als Domkapitular im Jahre 1976 anlässlich des 500jährigen Pfarreibjubiläums in Gosbach. 2 Jahre zuvor hatte Weihbischof Herre zum Abschluß der damaligen Kirchenrenovation den neuen Altar geweiht. Damals wurden die Reliquien von 4 urchristlichen Märtyrern (Victorinus, Vercas Urbanus und Cosmas) in den Altar eingelassen. Wie diese Heiligen sollen auch wir in das Opfer Christi miteingehen. Darauf weist uns der Altarkuß hin.

Wir freuen uns, daß bei der Festmesse der hiesige Sängerbund und die Musikkapelle mitwirken. Die Ministranten bitte ich, vollzählig am Gottesdienst teilzunehmen, soweit sie nicht im Urlaub sind. Im Anschluß an den Gottesdienst sind alle Teilnehmer an der Feier zu einem Umtrunk vor dem Pfarrhaus eingeladen. Der Pfarrer freut sich, wenn möglichst viele daran teilnehmen.

Die Kollekte am Sonntag 12.08. und am 15.08. ist hälftig für unsere Kirchenrenovation und hälftig für 2 Indienmissionare bestimmt.

**Der Sinn der Kräutersegnung an Mariä Himmelfahrt**

Kräuter und Blumen erfreuen uns durch ihren Duft. Sie sind auch eine große Hilfe für unsere Gesundheit. Die Hl. Hildegard hat ein ganzes Buch darüber geschrieben. Wenn wir an Maria Himmelfahrt Kräuter zur Segnung in die Kirche bringen, dann ist diese Segnung eine Bitte um Gesundheit, zugleich aber auch ein Zeichen des Glaubens, daß Gott uns so heil macht, daß selbst der Tod uns nichts mehr anhaben kann. Maria durfte als Erste an der Verherrlichung des Auferstandenen teilnehmen. Sie ist die schönste Blume dieser Erde.

Lassen wir den alten Brauch der Kräutersegnung wieder aufleben und erklären wir ihn unseren Kindern.

**Evangelische Kirchengemeinde Auendorf****Wochenspruch:**

"Wem viel gegeben ist, bei dem wird man viel suchen; und wem viel anvertraut ist, von dem wird man umso mehr fordern."

Lukas 12,48

**Donnerstag, 09. August**

18.00 Uhr Sommerprogramm für Kinder:

Bei gutem Wetter: Sport und Spiel auf dem Bühl (Bitte Grillwürste u. Getränke mitbringen)

**Sonntag, 12. August**

10.15 Uhr Gottesdienst (Lektorin U. Herrmann, Deggingen)

**Donnerstag, 16. August**

15.00 Uhr Sommerprogramm für Kinder: Wir fahren mit dem Fahrrad ins Wiesensteiger Schwimmbad. (Eintrittsgeld nicht vergessen).

Die Auendorfer Pfarrstelle ist nicht besetzt. Bis zum 11.08.1990 hat Pfr. Conz in Grubingen die Vertretung (Tel.: 07335/5397, vom 12. - 15.08.1990, dann Pfr. i. R. Brenner in Bad Überkingen (Tel.: 07331/67825). Bitte wenden Sie sich in dringenden Fällen dorthin.

**Evangelische Kirchengemeinde Deggingen - Bad Ditzzenbach**

**Wochenspruch:** Wem viel gegeben ist, bei dem wird man viel suchen; und wem viel anvertraut ist, von dem wird man um so mehr fordern.

Lukas 12, 48

**Sonntag, 12. August**

9.15 Uhr Gottesdienst (Lektorin Herrmann)

**Donnerstag, 16. August**

9.30 Uhr Gottesdienst im Martinusheim (Deggingen)

**Sonntag, 19. August**

9.15 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Käss, Wiesensteig)

**Pfarramtliche Vertretung**

Pfarrer Schlaudraff ist vom 06. bis 23. August 1990 dienstlich nicht erreichbar. Die Vertretung übernimmt in dringenden Fällen: Pfarrer i.R. Paul Brenner, Bad Überkingen, Badstr. 8, Telefon (07331) 6 78 25.

**Ökumenische Veranstaltungen****Mittwoch, 15. August**

19.30 Uhr ökumenisches Abendgebet in der Alten Dorfkirche, Bad Ditzzenbach

Alle katholischen und evangelischen Gemeindeglieder sowie die Kurgäste sind herzlich eingeladen!

**Neuapostolische Kirche Wiesensteig  
Schöntalweg 45****Sonntag, 12. August**

9.00 Uhr Gottesdienst

**Mittwoch, 15. August**

20.00 Uhr Gottesdienst

**Verkehrsamt "Haus des Gastes"**

Telefon: 07334 / 69 11

**Veranstaltungen****Jeden Montag und Freitag**

von 15.00 - 17.00 Uhr

**Kurgastkegeln**

im "Haus des Gastes", Kegelbahn.

Wir treffen uns zu einer geselligen Kegelrunde.

Teilnahmegebühr: 2.00 DM mit Kurkarte

**Jeden Mittwoch**

19.30 Uhr

**Ökumenisches Abendgebet**

in der alten Dorfkirche Bad Ditzzenbach

**Jeden Donnerstag**

8.30 - 9.00 Uhr

**Frühgymnastik**

Leichte Frühgymnastik für jedermann mit Frau Ilse Seemann (ehem. Hacker), Masseurin aus Bad Ditzzenbach.

Ort: Saal, "Haus des Gastes".

**Sonntag, 12. August**

10.30 Uhr Kurkonzert

mit dem Sängerbund Gosbach am "Haus des Gastes"

**Montag, 13. August**

14.00 Uhr Geführte Wanderung "Malweg"

**Dienstag, 14. August**

13.00 Uhr Ausflugsfahrt

"Aalen - Tiefer Stollen"

**Mittwoch, 15. August**

15.00 Uhr Tanznachmittag mit Horst Walddörfer

Gemütlicher Nachmittag mit musikalischer Unterhaltung und großem Kuchenbuffet im Cafe "Filsblick".

Eintritt: 2.50 DM Kurgäste, 4.00 DM ohne Kurkarte

**Donnerstag, 16. August**  
14.00 Uhr Geführte Wanderung Galgenberg

**Samstag, 18. August**  
**und Sonntag, 19. August**  
"Hirschwirt's Gartenfest"

Schwäbische Köstlichkeiten mit zünftiger Stimmungsmusik.  
Gasthof "Hirsch", Gosbach.

## Vereinsmitteilungen

### Schwäbischer Albverein e.V.

Ortsgruppe Bad Ditzgenbach



#### Tageswanderung

Einladung zur Tageswanderung am kommenden Sonntag, dem 12. August 1990. Wir fahren von Bad Ditzgenbach aus nach Anhausen, und wandern dann Unterwilzingen - Laufenmühle - Erbstetten - Anhausen.

Wanderzeit: ca. 4 1/2 Stunden.

Führung: Karl Fuchs. Abfahrt mit dem Privat-Pkw ist um 10.00 Uhr am Parkplatz bei der Minigolfanlage. Es besteht die Möglichkeit zum Grillen. Ein kleines Rucksackvesper bitte mitnehmen. Alle, die gerne wandern, sowie Gäste und Kurgäste sind zu dieser Wanderung recht herzlich eingeladen.

#### Voranzeige

Die Albvereins Senioren treffen sich am Donnerstag, dem 16. August 1990, um 13.30 Uhr mit Privat-Pkw am Parkplatz bei der Minigolfanlage. Wir fahren von Bad Ditzgenbach zum Reichenbacher Sattel, und wandern über den Haarberg zum Wasserberghaus und zurück.

### Kneipp-Verein Bad Ditzgenbach

und Oberes Filstal e.V.



#### Liebe verehrte Mitglieder und Freunde der Kneipp-Bewegung,

der August ist bis jetzt, wie er sein soll: die Ernte steht gut, Sommersonnenhitze, Gewitterregen, märchenhafte Sternennächte oder der Vollmond jagt mit den Wolken scheinbar um die Wette - wer schlaflos ist, sollte sich diesem Zauber nicht entziehen.

Auch im August findet donnerstags von 8.30 Uhr bis 9.00 Uhr unter der Leitung von **Frau Seemann** (ehem. Frau Hacker), staatl. gepr. Masseurin, Bad Ditzgenbach die "leichte Frühgymnastik für jedermann" statt im "Haus des Gastes" (bei gutem Wetter auf der Terrasse).

**Am Mittwoch, dem 08. August um 20.00 Uhr** ist im "Haus des Gastes" großer Saal ein Ton-Dia-Vortrag von **Herrn Georg Wiedmann**, Deggingen, mit dem Thema:

**"die Schönheiten des Oberen Filstales mit der Wallfahrtskirche Ave Maria".**

Unkostenbeitrag DM 4.--; Mitglieder und Freunde DM 3.--. Vielleicht können Sie, sofern Sie zu Hause geblieben sind, auch Ihre Freude daran finden, dies und das Fleckchen und Winkelchen unserer so schönen Heimat in den Bildern wieder entdecken oder gar manches neu kennenlernen, um schließlich mit "Neuen Blicken" unsere kleine Heimat noch liebenswerter zu empfinden.

Die Sommerhitze lädt auch unsere Spaziergänger zu einem **Armbad** gegenüber dem "Gast des Hauses", also über dem Bach drüben, ein in unserem "Kneipp'schen Armbadebecken". Dort befindet sich auch eine genaue Beschreibung über das Armbad und dort steht auch eine von unserem Verein gestiftete Bank zum Ausruhen und Verweilen.

Vorstand

### FSV Bad Ditzgenbach 1928 e.V.



#### Vorschau

Am kommenden Sonntag, dem 12.08.1990 bestreitet der FSV sein Bezirkspokalspiel in Aichelberg. Dieses Spiel soll ein weiterer Schritt für die Vorbereitungszeit der neuen Saison sein.

Das Spiel beginnt am Sonntag um 15.00 Uhr in Aichelberg. Sollte dieses Spiel gewonnen werden, ist für den nächsten Sonntag wiederum ein Auswärtsspiel.

#### Vorschau auf das erste Punktspiel:

Die Zuschauer können sich auf eine spannende Saison 90/91 freuen. Der FSV bestreitet am 26.08.1990 gegen den ASV Eislingen sein erstes Bezirksligaspiel. Wir hoffen daß recht zahlreiche Zuschauer im Waldstadion die Mannschaft bei ihrem Auftakt unterstützen.

Der Abteilungsleiter

### Kolpingsfamilie Gosbach



#### Wir machen bis 04.09.90 Sommerpause.

Die nächste Ausschußsitzung findet am Mittwoch, dem 05.09.90 im Jugendraum statt.

#### Vorankündigung: 22. und 23. September 1990

#### Herbstausflug

Dieses Jahr soll es mal wieder zum Wandern in die Berge gehen. Näheres wird noch bekanntgegeben.

Unsere diesjährige Herbstunterhaltung (Herbstball) soll am **27. Oktober** stattfinden.

### Turn- und Sportverein Gosbach e.V.

#### Abteilung Fußball

SC II: Gosbach 3:2



Wieder einmal vergab der TSV zahlreiche Chancen so daß man statt 5 oder 6:0 nur 2:0 bis 20 Min. vor Schluß führte. Erst als der SC auf 1:2 verkürzen konnte, wurde er besser als Gosbach und gewann glücklich mit 3:2 Toren.

SV Göppingen II gegen TSV Gosbach 4:0

Gosbach hielt trotz der klaren Niederlage die Partie offen und mußte sich letztlich zu hoch geschlagen geben.

#### Vorausschau

Am Sonntag, dem 12.08.1990 spielt die 1. Mannschaft zu Hause im Pokal gegen den VfR Süßen.

Anspiel 15.00 Uhr

**Achtung:** Es fehlen der Fußballabteilung immer noch 2 Jugendtrainer. Wer Interesse hat, sollte sich doch melden.

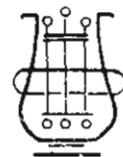
### Sängerbund Gosbach 1949 e.V.



Am kommenden Freitag beginnen wieder unsere regelmäßigen Singstunden. Ich bitte um vollzähliges Erscheinen.

Der Vorsitzende

### Musikverein "Harmonie" Gosbach e.V.



#### Wichtige Terminvormerkung

- an alle aktiven Musiker -

Am Mittwoch, dem 15.08.1990 feiert Pfarrer Scheel seinen 75. Geburtstag. Bei diesem Anlaß wirken wir natürlich mit.

Wir treffen uns am Mittwoch, 15.08.1990, um 17.30 Uhr im Proberaum.

Nicht vergessen!!

U.B.

#### An alle daheimgebliebenen Jugendlichen!

Der Musikverein Gosbach veranstaltet für alle 9- bis 13jährigen vom 13. bis 15. August 1990 ein **kostenloses Zeltlager** mit viel Abwechslung auf der Alb.

(Nähe Schafhaus)

Also schnell anmelden - bei Margit Stehle, Drackensteiner Str. 74, 7342 Gosbach, Tel. 07335/5105 - und schon kann's losgehen!

U.B.

Hallo Jungs und Mädels,  
sicher habt ihr schon gehört, wieviel Spaß das Mitwirken im Musikverein macht.  
Ob Trompete, Klarinette oder Posaune, bei uns ist immer was los.  
Habt Ihr Interesse?  
Dann meldet Euch doch einfach bei Margit Stehle, Drackensteiner  
Str. 74, Gosbach, Tel. 07335/5105.  
Wir freuen uns auf Euer Kommen.

U.B.

### Malteser Hilfsdienst Sanitätszug Oberes Filstal



Liebe Kameradinnen und Kameraden!  
Unser erster Zugabend nach der Sommerpause ist am **Montag, dem 13. August**, um 19.45 Uhr, im MHD-Raum.  
Thema: Besprechung des Einsatzes an Maria Himmelfahrt.

Der Zugführer

### De Oihomische e.V. Gosbach

Die nächste Sitzung findet am Freitag, dem 17.08.1990 um 19.00 Uhr im Clubhaus statt.

Der Vorsitzende

**Voranzelge:** Oihomische Fest bei der Turnhalle ist am 25.08.1990.

## Interessant und informativ

### Rechts überholen auf der Autobahn

Der Fall ereignet sich immer häufiger: Man befindet sich auf dem Überholstreifen einer Autobahn, und plötzlich zischt einer rechts vorbei. Frage: Darf er das?

Nun, jeder kennt die Grundregel: Auf Autobahnen muß man rechts fahren, überholen darf man nur links. Dennoch gibt es ganz bestimmte Situationen - genau gesagt: deren fünf -, in denen es tatsächlich erlaubt ist, rechts zu überholen bzw. vorbeizufahren. Hier diese fünf Fälle:

1. Auf dem rechten und auf dem linken Fahrstreifen haben sich jeweils Kolonnen gebildet (wobei man unter "Kolonne" eine halbwegs geschlossene Kette von mindestens vier Fahrzeugen versteht). In diesem Fall darf rechts schneller gefahren werden als links.
2. Auf dem linken Fahrstreifen fährt eine Kolonne, rechts rückt ein Einzelner auf. Dieser darf mit äußerster Vorsicht überholen, wenn die Kolonne nicht schneller als 60 km/h fährt, doch darf er selbst nur um höchstens 20 km/h schneller sein als die Kolonne links.
3. Auf dem linken Fahrstreifen ist eine Kolonne zum Stehen gekommen. Dann dürfen Einzelfahrzeuge rechts vorsichtig mit maximal 20 km/h vorbeifahren.
4. Beim Einfahren in die Autobahn auf dem Beschleunigungsstreifen darf man rechts an einem langsameren Autobahnverkehr vorbeiziehen, ehe man in die eigene Autobahnspur einmündet. Doch darf es dabei keinesfalls zu einer Bedrängnis für den Fließverkehr kommen.
5. Gabelt sich eine Autobahn nach zwei Zielrichtungen, so dürfen Fahrzeuge auf der rechten "Gabelzinke" schneller fahren als die auf der linken, sobald eine Leitlinie die beiden Richtungen trennt.

Jede andere Rechtsüberhol-Aktion ist verboten, insbesondere jegliche Benutzung des Standstreifens. Und das alles gilt auch für autobahnähnlich ausgebaute Kraftfahrstraßen.

Götz Wehmann

### Rechtzeitige Vorsorge bedeutet Fürsorge

Kinderunfälle und Sehmängel sind ein noch wenig erforschtes Gebiet. Das "Deutsche Grüne Kreuz" hat sich jetzt dieses Themas angenommen und Erstaunliches zutage gefördert: Kinder mit einer reduzierten zentralen Tagesschärfe sind als Fußgänger achtmal und als Radfahrer viermal häufiger an Verkehrsunfällen beteiligt, wie Kinder mit einer guten Sehschärfe, ermittelte Professor Dr. Benedikt von Hebenstreit vom TÜV Bayern. Sehfehler, vor allem Refraktionsfehler und Schielen sind im Kindesalter keine seltene Erscheinung. So zeigte zum Beispiel eine Erhebung in Nordrhein-Westfalen, daß Gesundheitsämter anlässlich ihrer Einschulungsuntersuchungen bei etwa 17 Prozent der Kinder auffällige Befunde erhielten. Das beidäugige Sehen, beziehungsweise das räumliche Sehen, ist dabei stark eingeschränkt oder gar aufgehoben, so daß Entfernungen nicht oder kaum abgeschätzt werden können.

Aber auch die Sehschärfe selbst ist bei gut 20% der Kinder beiderseits auf Grund von Brechkraftanomalien (Kurzsichtigkeit, Übersichtigkeit und Stabsichtigkeit) eingeschränkt. Bereits vor einiger Zeit hatte eine Untersuchung des "Deutschen Grünen Kreuzes" im Großraum Stuttgart bei über 500 ausgewerteten Kinderunfällen gezeigt, daß bei 20 Prozent der beteiligten Kinder Sehfehler vorlagen. Deswegen werden regelmäßige Augenkontrollen schon ab dem zweiten Lebensjahr empfohlen. Es handelt sich dabei nicht um ein Arbeitsbeschaffungsprogramm für Augenärzte. Rechtzeitige Vorsorge bedeutet schlechthin Fürsorge für die Jüngsten. Sie ist der sicherste Schutzengel und oberste Voraussetzung für deren Sicherheit.

Joachim Strampp

### Wiesensteiger Schloßkonzerte 1990

#### Voranzelge

Nach der Sommerpause beginnt jetzt das 2. Halbjahr für die Wiesensteiger Schloßkonzerte 1990:

Zum Auftakt kommt am 02. September 1990 um 14.30 Uhr das Geislinger Salonorchester.

Es serviert einen bunten Strauß alter und neuer Melodien zu einer **gemütlichen Stunde bei Kaffee und Kuchen**, die im Eintrittspreis von DM 8.- enthalten sind! Bei der Kuchenauswahl ist auch an Diabetiker gedacht!

In diesem Zusammenhang lenken wir jetzt schon Ihre Aufmerksamkeit auf ein Konzert der Wiener Sängerknaben, die am 22. September um 19.30 Uhr im Schloß gastieren werden.

Kartenvorverkauf jeweils drei Wochen vor der Veranstaltung beim Rathaus Wiesensteig und bei Schreibwaren Zimmermann!

### Wandern in Deutschland

Eine gesamtdeutsche Wanderkarte gibt's jetzt bei der BARMER. Kostenlos, auch für Nichtmitglieder, von "hüben" oder "drüben". Denn das Wandern ist des Bürgers Lust - in Ost und West! Und nie gab es - für beide Seiten - so viele unbekannte Landschaften "gleich um die Ecke" zu entdecken. Die BARMER unterstützt diese gesundheitsfördernden Entdeckungsreisen mit einer neuen Übersichtskarte, die sie gemeinsam mit den Jugendherbergswerken aus DDR und Bundesrepublik herausgibt. Hier findet man alle Jugendherbergen der DDR und Bundesrepublik markiert und mit vollständiger Adresse aufgelistet. Tourenvorschläge mit Kilometerangaben erleichtern die persönliche Planung. Das Falblatt ist in der BARMER-Geschäftsstelle in der Hauptstraße 34 erhältlich.

## HUNDE » JA HUNDEKOT » NEIN

HALTEN SIE BITTE GEHWEGE  
SPIELPLÄTZE UND WEGRÄNDER  
SAUBER

Region La Paz/Bolivien



Abgedrängt in unfruchtbare Bergregionen kämpfen die Aymara-Kleinbauern ums Überleben. Die evangelische Kirche versucht zu helfen: Da die Anbauflächen zu klein sind, lehrt sie Gemüseanbau, Tierhaltung, Fischzucht, gemeinsame Vermarktung. **BROT FÜR DIE**

WELT-Spenden ermöglichen Ausbildungsprogramme sowie Kreditfonds für Kleinprojekte.

Postf. 101142  
7000 Stuttgart 10  
Postgiro Köln  
500 500-500

**Brot**  
für die Welt

**Gezielt werben ...  
mit einer Anzeige im Mitteilungsblatt!**

Anzeigen stellen die ersten Kontakte her zwischen Erzeuger und Verbraucher, Verkäufer und Käufer, Vermieter und Mieter, zwischen Inserent und Leser.

In unserem übersichtlichen Anzeigenteil ist Ihr Inserat werbewirksam und findet bei unseren Lesern ein nachhaltiges Echo. Anzeigen „in Serie“ steigern den Werbeeffekt. Wann inserieren Sie? Erfahrene Mitarbeiter beraten Sie gerne.

**Verlagsdruckerei Uhingen**  
Inh. Oswald Nussbaum,  
Zeppelinstraße 37, 7336 Uhingen, Telefon 07161 / 3 20 19

Wenn Ferne u. Nähe  
erscheinen Dir trüb,  
dann liegt's an  
der Brille  
drum gehe zu ...



Staatl. gepr. Augenoptiker  
Augenoptikermeister  
Uhrmachermeister  
Lieferant aller Krankenkassen

**GRUB**

Telefon (0 73 31) 4 34 37 · Geislingen/Steige · Bahnhofstraße 19

Der Kundendienst macht's!

Wiesensteig  
Hauptstraße  
14 - 16

**Radio-Holder**

Kunden-  
dienst:  
(07335) 54 20

macht den Kundendienst!

**DANKSAGUNG**  
**Statt Karten**

Gosbach, im August 1990  
Ulrich-Schiegg-Str. 36

Für die aufrichtige Anteilnahme und die vielen Zeichen der Verbundenheit beim Tode meiner lieben Frau, unserer Mutter, Schwiegermutter und Oma

**Sophie Karle**

danken wir von ganzem Herzen.  
Besonderen Dank Herren Pfarrer Scheel sowie allen, die durch Worte, Brief, Kranz- und Blumen-spenden ihr Mitgefühl zum Ausdruck brachten und die zur Stunde des Abschieds kamen.

**Karl Karle mit Angehörigen**

**DANKSAGUNG**

Bad Ditzgenbach  
im August 1990

Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme, die wir beim Heimgang meines geliebten Gattens, unseres Vaters und Opas

**Christian Kuhrmann**

† 23.07.1990

erfahren durften, bedanken wir uns herzlich.

**Elli Ruth Kuhrmann  
mit Familie**

**Zentralheizungsanlagen**  
nach modernster Technologie

- Öl- und Gasfeuerung -
- Planung und Projektierung -
- Öl- und Gasfeuerungskundendienst -

**Sanitäre Installationen**

- komplette Wohnbadeausstattungen -
- Wasserenthärtungsanlagen und Aufbereitungsanlagen -

**Flaschnerarbeiten**

- Kaminverkleidungen - Kaminhüte -
- Kupferverkleidungen jeglicher Art -
- Kundendienste für alle obengenannten Gewerke -

**Propangasvertrieb**

**herrlinger**

HEIZUNG - SANITÄR, 7321 Dürnau  
Zeppelinstraße 18 (Industriegebiet)  
Telefon (0 71 64) 25 28

## Privates Alten- und Pflegeheim Erna Maisch

Helfensteinstraße 29 · 7342 Bad Ditzgenbach

**Wir laden ein: Am 18.8.1990 zum  
Tag der offenen Tür**

### PROGRAMM:

11.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst  
12.00 Uhr Eintopf für alle  
Bunter Nachmittag mit Kaffee und Kuchen  
BAZAR

Am Abend gibt es Fleisch vom Grill und dazu Faßbier.

Auch Kinder sind herzlich willkommen,  
für sie haben wir eine besondere Attraktion.

### Vertrauen Sie Ihrem Dachdeckermeister

Dacharbeiten aller Art  
Baufaschnerei  
Fassadenverkleidung  
Blitzableiterbau  
Wohnraumfenster  
Schneefang

**EUGEN KLEISS**



Beim Käpple 13  
7903 LAICHINGEN  
☎ (07333) 63 71  
Telefax (07333) 62 74

**Wir stehen gerade für Qualität und Preis**

## Privates Alten- und Pflegeheim Erna Maisch

Helfensteinstraße 29 · 7342 Bad Ditzgenbach

Für einen Mitarbeiter suchen wir ein

# HAUS

(5 - 6 Zi.) gerne auch Altbau, zu mieten. Evtl. mit Vorkaufsrecht.  
Angebote bitte unter Telefon: 07334 / 50 53

SEIT 150 JAHREN  
**Kurringer**



*magere*  
**Schweine-  
Schnitzel**

100g **1.28**

frische

**Fleischwurst**

für heiße und kalte  
Gerichte

100g **1.10**

**la Salami,**

ung. Art, weiß, Spitze in  
Geschmack und  
Qualität

100g **1.98**

**Holl. Schnittkäse**

**"Kronramer"**

45 % Fett i. Tr.

100g **1.29**

**frz. Weichkäse**

**"St. André"**

sahnig, mild,

75 % Fett i. Tr.

100g **2.08**

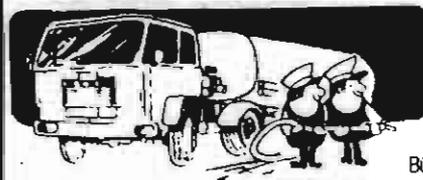
**würziger Weichkäse**

**"Bayrhofer"**

60 % Fett i. Tr.

100g **2.10**

im **L. DL**-Markt Gosbach und Bad Boll



**Braun &  
Mangold** GmbH

Heizöl-Treibstoffe  
Pichterstr. 12, 7903 Laichingen  
Telefon (07333) 6727  
Büro Seestr. 33, 7346 Wiesensteig  
Telefon (07335) 6041

Wir liefern Ihnen **HEIZÖL** preisgünstig und  
schnell im eigenen Tankwagen in allen Partien-Größen

ike weber  
**Schorn-  
stein-  
technik**

Schornsteinsanierung  
Schornsteinisolierungen  
Schornsteinreparaturen  
Schornsteinköpfe  
Schornsteinverkleidungen  
Isolier- und Kaminbau Weber GmbH - CoKG  
Benzstr. 13 7904 Erbach · Tel. 07305 7021

**DIE GUTE BRILLE**

KONTAKTLINSEN

# MAURER

**Besser sehen und aussehen**

Geislingen, am Sternplatz - Göppingen, Pfarrstraße 6 - Eislingen, Gartenstraße 6

## DIE FUNDGRUBE IN 7345 DEGGINGEN



Telefon (0 73 34) 42 45, Ave Maria Weg (gegenüber Cafe Krapf)

bietet eine hochinteressante günstige Einkaufsmöglichkeit in Kristallin- und Bleikristallgläsern  
FÜR DEN GEDECKTEN TISCH:

**Garnituren, Bowlssets, Saftkrüge, Vasen** glatt und dekoriert, **Schalen** etc.

Darüber hinaus noch ein breitgefächertes Sortiment weiterer Glasartikel.

**Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.30 bis 18.00 Uhr, Samstag von 8.00 bis 13.00 Uhr,  
Mittwochnachmittag geschlossen!**